



Réseau fribourgeois des organisations de l'enfance et de la jeunesse
Freiburger Netzwerk der Kinder- und Jugendorganisationen

Tätigkeitsbericht

Januar – Dezember 2018



**Frisbee – Freiburger Netzwerk der Kinder- und
Jugendorganisationen**

Route de la Fonderie 8c

1700 Freiburg

--

Tel. 077 463 58 10

coordination@frisbeenet.ch

--

www.frisbeenet.ch

Inhaltsverzeichnis

1	MITGLIEDER	2
2	POLITIK	3
3	PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN	5
4	TEAM	6
5	FINANZEN	8
6	WIR DANKEN	11

Hinweis: Aufgrund des Personenwechsels bei der Stelle der Koordinatorin werden nicht alle Frisbee-Tätigkeiten im Detail erläutert.

1 MITGLIEDER

1.1 Mitgliederentwicklung

2018 verzeichnete Frisbee den Beitritt von vier neuen Mitgliedern: Association JeunesParents, Fondation Cherpillod, Pro Natura Freiburg und Association AdO.

Es traten auch drei Mitglieder aus, nämlich der Verband Freiburgischer Tagesfamilien, Association Découverte Théâtre und citizenprojects.ch.

Radio Ouistiti und ONG Corpus wurden vom Netzwerk Frisbee ausgeschlossen, weil sie trotz mehrerer Kontaktversuche per Mail und übers Telefon nicht erreichbar waren.

Das Netzwerk umfasst nunmehr 31 Mitgliedsorganisationen.

Mitglieder 2018

Association AdO / Association fribourgeoise des animateurs socioculturels AFASC / Association JeunesParents / AtheMae-Cabot'ins / Fachstelle Jugend der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg / Familienbegleitung / Fondation Cherpillod / Freie evangelische Gemeinde Düdingen-Freiburg (FEG) / Formule Jeunes / Freiburger Krippenverband / FriScènes / Fritime / HELP Samariterjugend / Jubla Freiburg / Jugendrotkreuz Freiburg / JUSESO Jugendseelsorge Deutschfreiburg / LivrEchange / Maison de la Petite Enfance Freiburg / Maison verte Le Bonheur des Touptis / maxi beaux arts / Pfadi Freiburg / Pont universel / Pro Juventute / Pro Natura Freiburg / Stiftung IdéeSport / Stiftung Loisirs pour tous / Tendres pattes / Urumuri / Verein für Kinder- und Jugendförderung Deutschfreiburg (VKJ) / Voilà Freiburg / Zirkus Toamême

1.2 Leistungen

Ein Newsletter mit einer Auswahl Informationen, die für die Freiburger Akteure des Kinder- und Jugendbereichs von Interesse sein könnten – Schulungen, Projekte, Konferenzen, Stellen usw. –, wurde monatlich an die Mitgliedsorganisationen von Frisbee sowie die engen Partner verschickt.

Im Anschluss an die Umfrage bei den Frisbee-Mitgliedern betreffend Bedarf an Möglichkeit zum Delegieren von Adminaufgaben, hat Frisbee einen Übersetzungsdienst (vom Französischen ins Deutsche) auf die Beine gestellt. Frisbee stellt seinen Mitgliedsorganisationen somit eine qualitativ hochstehende, flexible und schnelle Übersetzung im Themenfeld Kinder und Jugendliche zur Verfügung, und zwar zu einem besonders vorteilhaften Preis.

2 POLITIK

2.1 Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände

Frisbee beteiligte sich durch den Sitz seiner Koordinatorin im Vorstand der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV), dem nationalen Dachverband der Kinder- und Jugendorganisation, an dessen Arbeit. Man konnte viele Themen, die auf nationaler Ebene beschäftigen, behandeln und Überlegungen dazu anstellen. Aurélie Cavin, die neue Koordinatorin, hat den Sitz von Marion Aysanoa im Vorstand der SAJV übernommen.

2.2 Kommission für Kinder- und Jugendfragen

Die Kommission für Kinder- und Jugendfragen (JuK) ist eine beratende Kommission des Staatsrates. Ihre Aufgabe ist die Entwicklung der kantonalen Kinder- und Jugendpolitik. Nach den Wahlen des Staatsrats im Herbst 2016 wurde die Zusammensetzung der JuK umfassend verändert, um ihre Arbeit für die Legislatur 2017–2021 bestmöglich zu gewährleisten. Als Vertreter der Kinder- und Jugendvereine wurde erneut Nicolas Frein, Präsident von Frisbee, gewählt. 2018 tagte Frisbee achtmal in der JuK. Die Hälfte dieser Sitzungen befasste sich mit dem Vorankommen der kantonalen Strategie «I mache mit!», die übrigen Sitzungen dienten dazu, eine Vormeinung zur Gewährung von Finanzbeiträgen für über 30 Projekte im Jugendbereich abzugeben (Kinder- und Jugendförderung).

2.3 Stellungnahme

Im letzten Jahr hat Frisbee mehrere Male offiziell Stellung genommen, ob in den Medien oder bei politischen Instanzen.

Über eine Medienmitteilung hat sich Frisbee für die Weiterführung von kulturellen und sportlichen Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler ausgesprochen. Frisbee hat für eine umfassende und qualitativ hochstehende Bildung plädiert, die allen jungen Freiburgerinnen und Freiburgern offensteht. Frisbee hat die Bemühungen des Kantons und der Freiburger Gemeinden begrüsst, um Lösungen zu finden, damit kulturelle

und sportliche Ausflüge im schulischen Bereich gewährleistet werden können. Auf die Stellungnahme von Frisbee wurde in einem Artikel der Liberté und der Freiburger Nachrichten Bezug genommen.

Am 23. März 2018 haben die Grossrätinnen Anne Meyer und Susanne Aebischer sowie 25 Mitunterzeichnende eine Motion eingereicht, um Artikel 18 des Jugendgesetzes (JuG) aufzuheben und so zu ändern, dass die Stelle als Jugendbeauftragte/r nicht mehr von zwei Personen besetzt werden muss, die jeweils ihre Sprachgemeinschaft vertreten. Frisbee hat die Argumente der Motion Urheberinnen zur Kenntnis genommen – insbesondere die Tatsache, dass ein gemeinsames Pflichtenheft zu einer Verlangsamung der Arbeit der Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung (FKJF) führen kann –, fand aber, dass die Vorteile bei einem Duo an Jugendbeauftragten gegenüber den Nachteilen überwiegen. Frisbee war der Meinung, dass die geeignete Massnahme nicht das Aufgeben des Jobsharingsystems sei. Deshalb hat Frisbee am 13. Juni 2018 gegen die Motion «Nur noch eine Jugendbeauftragte bzw. ein Jugendbeauftragter» Stellung genommen.

Nach einer lebhaften Debatte, die eine starke Spaltung zwischen den Deutschschweizern und den Romands aufzeigte, hat der Grosse Rat die Motion am 19. Juni 2018 mit 45 gegen 34 Stimmen angenommen.

Nachdem der Entwurf zum neuen JuG in der Vernehmlassung zur Kenntnis genommen wurde, ist Frisbee beruhigt: Die vorgeschlagene Änderung stellt die Berücksichtigung der zwei Sprachgemeinschaften in den Vordergrund. Zudem ist erwähnt, dass man die Stelle auch im Jobsharing besetzen kann, somit bleiben alle Optionen offen. Unter diesen Umständen stellt sich das Netzwerk nicht mehr gegen eine Gesetzesänderung, was Frisbee in einer neuen Stellungnahme mitgeteilt hat.

Schliesslich haben zehn Grossräte einen Auftrag eingereicht, um einen Förderungsfonds zu schaffen, mit dem die Strategie «Je participe! – I mache mit!» umgesetzt werden soll. Der Staatsrat wird aufgefordert, einen Fonds mit 500 000 Franken für die Zeitdauer von drei Jahren (2019–2021) zu schaffen. Der Staatsrat soll sich bis 19. Februar 2019 dazu äussern.

In einer Online-Umfrage haben sich die Frisbee-Mitglieder für den eingereichten Auftrag ausgesprochen. Der Vorstand hat nun eine Stellungnahme verfasst, um den Auftrag zu unterstützen und um in Erinnerung zu rufen, wie wichtig die Kinder- und Jugendorganisationen sind, weil sie stark dazu beitragen, dass sich Kinder und Jugendliche gut entwickeln können. Der Vorstand hat das Augenmerk darauf gelenkt, dass eine solche Strategie überall im Kanton verankert werden muss, und dies nur geht, wenn in den Gemeinden verschiedene Projekte umgesetzt werden können.

3 PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

3.1 Festival Juvenalia

Die dritte Ausgabe des Festivals Juvenalia am 19. Mai 2018 war ein voller Erfolg. Die jährlich von Frisbee organisierte Veranstaltung soll junge Talente und die im Kanton verfügbaren ausserschulischen Aktivitäten fördern. Das Festival, das 2016 begründet wurde, bringt alle Organisationen, die ausserschulische Aktivitäten für Jugendliche und Kinder anbieten, an einem Ort zusammen. So bietet die Veranstaltung dem breiten Publikum die Gelegenheit, während eines ganzen Tages eine Vielzahl an Workshops, Animationen, Spielen und Konzerten zu entdecken.

Der Erfolg der dritten Ausgabe sowie der Ausgaben zuvor deutet daraufhin, dass das Festival seinen festen Platz in der Agenda und der Herzen der Freiburgerinnen und Freiburger gefunden hat: Nicht weniger als 3000 Besucherinnen und Besucher – Familien, Jugendliche und junge Erwachsene – sind gekommen, um bei Juvenalia mitzumachen. Das Festival, das heute auf festen Beinen steht, möchte sich erneuern und innovativ bleiben; darum gab es für die Ausgabe 2018 ein Leitthema, das als roter Faden dient und Mut zu Neuem stiften soll. Das Organisationskomitee hatte entschieden, dass die Ausgabe 2018 ganz im Zeichen der BEWEGUNG steht. Das Thema eignet sich, um den Elan und die Dynamik zu vermitteln, welche die junge Generation auszeichnen. Juvenalia versteht sich als Festival in Bewegung, das die Leute bewegt und Anstoss gibt, von festen Vorstellungen und Gewohnheiten abzukommen. Die Festivaldekoration wurde entsprechend in dieser Optik gestaltet. Die Teilnehmer waren zudem ebenfalls aufgefordert, das Thema an ihren Ständen und bei ihren Vorführungen einzubringen.

Die Bevölkerung konnte auf interaktive und spielerische Weise gratis 38 Vereine und Gruppen, die zum Festival vor Ort waren, sowie ihre Aktivitäten kennenlernen

Für diese dritte Ausgabe wollte der Vorstand sowohl Neues einführen als sich auch auf die soliden Grundlagen stützen, die sich bewährt haben. Deshalb wurde die Zusammenarbeit mit ORS Service AG Freiburg fortgesetzt, um jungen Asylsuchenden zu ermöglichen, als freiwillige Helferinnen und Helfer am Festival mitzuwirken. Acht Jugendliche aus dem Foyer de la Rosière in Grolley haben somit in verschiedenen Bereichen mitgeholfen.

Die Beteiligung dieser Jugendlichen am Festival Juvenalia wurde sehr positiv aufgenommen, sowohl von den Jugendlichen selbst als auch von Betreuerinnen und Betreuern von ORS. Indem sie eine aktive Rolle bei der Organisation einer lokalen Freiburger Veranstaltung hatten, konnten sie ihr Französisch einsetzen und sich nützlich und anerkannt fühlen für ihren Beitrag. Zudem konnten sie zahlreiche Vereine entdecken und in Kontakt mit anderen Jugendlichen und Freiwilligen treten.

Jedes Jahr organisiert das Organisationskomitee eine Zufriedenheitsumfrage bei den Organisationen und Gruppen, die am Festival Juvenalia einen Stand hatten oder etwas auf der Bühne vorführten. Ziel ist es, zu gewährleisten, dass die Bedürfnisse der Jugendlichen und der Akteure vor Ort sich mit dem Veranstaltungsangebot decken, und das Verbesserungspotenzial aufzudecken. Die Ergebnisse der Umfrage 2018 zeigen, dass das Festival Juvenalia konkret und wesentlich dazu beiträgt, die Jugend allgemein zu fördern und die ausserschulischen Aktivitäten sichtbarer zu machen. Das Ziel des Networkings unter den Akteuren wurde hingegen nur teilweise erreicht, doch das war zu erwarten; die vorherigen Ausgaben haben gezeigt, dass Juvenalia sich eher dazu eignet, Kontakte zwischen der Bevölkerung und den Organisationen,

aber weniger unter den Organisationen selbst zu knüpfen (das Networking unter den Organisationen ist also eher ein positiver Nebeneffekt). Gesamthaft erhält das Festival eine sehr gute Bewertung, was als Zeichen dafür gewertet werden kann, wie wichtig es ist und dass es im Allgemeinen gut organisiert ist.

Gestärkt durch den Erfolg dieser dritten Ausgabe und reich an Feedback arbeitet das Organisationskomitee 2019, das sich aus neun Freiwilligen und der Frisbee-Koordinatorin zusammensetzt, seit Oktober 2018 an der Organisation der vierten Ausgabe. Das Festival wird am 18. Mai 2019 auf dem Platz Georges-Python stattfinden und alles wird sich um das Thema «Traum» drehen.

3.2 5 Jahre Frisbee

Am 6. Oktober 2018 feierte Frisbee sein fünfjähriges Bestehen im Beisein eines Teils seiner Mitglieder und verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus dem Jugend- und Kinderbereich. Frisbee hat für die Organisation dieses Events mit dem Jugenddienst von Bulle zusammengearbeitet. Der Jugenddienst organisierte eine Veranstaltung unter dem Motto «Beobachtungsstelle Jugend», worauf ein reichhaltiger Apéro folgte.

Vor dem Apéro gab es einen kurzen offiziellen Teil, währenddessen Nicolas Frein, Präsident von Frisbee, und Staatsrätin Anne-Claude Demierre Ansprachen hielten und darauf zurückblickten, was Frisbee in den ersten fünf Jahren alles erreicht hat.

Ursprünglich war ein spielerischer Teil mit einem Ultimate-Frisbee-Turnier vorgesehen. Mangels Anmeldungen wurde dieser Teil schliesslich gestrichen.

3.3 Projekt zur Förderung von Jugendurlaub

Das Projekt zur Förderung von Jugendurlaub konnte 2018 nicht umgesetzt werden, weil es zu wenig Zeit gab und keine Einigung mit einem Freiburger Unternehmen gefunden werden konnte. Die Überlegungen zu diesem Projekt gehen für das Réseau Bénévolat Netzwerk und Frisbee aber weiter. 2019 sollte das Projekt zustande kommen.

4 TEAM

2018 ist Géraldine Burgy aus dem Vorstand ausgetreten und nach kurzer Zeit ist Andrea Rüegg, Vertreterin des VKJ, in ihre Fussstapfen getreten. Obwohl sie noch nicht offiziell von der Delegiertenversammlung gewählt ist, hat sie durch ihr Engagement und ihre konstruktiven Überlegungen bereits einen wichtigen Beitrag zur Vorstandsarbeit geleistet.

Zudem gab es auch einen Wechsel bei der Koordinatorin. Marion Aysanoa hat nach vier Jahren vollen Engagements dem Vorstand ihren Rücktritt angekündigt. Der Vorstand von Frisbee hat die Stelle danach ausgeschrieben und mit fünf Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche geführt, um eine Nachfolge zu finden. Die Wahl fiel auf Aurélie Cavin, die ab 1.10.2018 mit einem Pensum von 40 % und ab 1.1.2019 mit einem Pensum von 60 % eingestellt wurde, um sich die Geschäfte von Frisbee und die Projekte (Juvenalia, Aktion 72 Stunden usw.) zu kümmern.

Der Vorstand traf sich 2018 elfmal zu einer Sitzung. Das ist öfters als in den Jahren zuvor, weil es einen Wechsel bei der Koordinatorin gab.

Vorstand 2018

- **Nicolas Frein**
Präsident
- **Pierre Troillet (AFASC)**
- **André Schneuwly (Grosser Rat Freiburg)**
- **Silvia Käser (Jubla)**
- **Gisela Kilde (MPE)**
- **Andrea Rüegg (VKJ)**
Eingeladen seit Mai 2018

Koordinatorin

- **Marion Aysanoa (bis 30.9.2018)**
Frisbee-Koordinatorin (30 %)
Projektverantwortliche Festival Juvenalia (20 %)
- **Aurélie Cavin (seit 1.10.2018)**
Frisbee-Koordinatorin und Projektverantwortliche

5 Finanzen

Das Netzwerk wurde von der Direktion für Gesundheit und Soziales für seine Arbeit zur Förderung der ausserschulischen Aktivitäten beauftragt, die Kinder- und Jugendorganisationen zu koordinieren und die Interessen der in diesen Strukturen aktiven Kinder und Jugendlichen zu vertreten. Das Mandat gilt 2018 bis 2020 und beinhaltet ein Budget von CHF 50 000 pro Jahr. Damit kann Frisbee nun etwas gelassener in die Zukunft blicken und die Entwicklung seiner mittelfristigen Aktivitäten besser planen. Zudem erhielt Frisbee 2018 von der Loterie Romande Unterstützung, nämlich CHF 22 000, um seine Aktivitäten auszubauen. Dieser Betrag wurde 2018 noch nicht investiert.

5.1 Bilanz zum 31.12.2018

ACTIFS		
Liquidités	ACTIFS	PASSIFS
Compte BCF 30 01 382 888-03 (dès le 16.06.2015)	58 407.35 CHF	
Avoirs/créances		
Débiteurs	200.00 CHF	
Avoir impôt anticipé	4.60 CHF	
Charges payées d'avance	75.00 CHF	
Produits à recevoir	4 700.00 CHF	
PASSIFS		
Autres engagements à court terme		
Charges à payer		1 100.00 CHF
Capitaux propres		
Capital propre		49 580.90 CHF
Fonds propres Juvenalia		
Fonds affecté futures éditions Juvenalia		3 356.05 CHF
Réserves		
Réserve salaire coordinatrice Frisbee		4 500.00 CHF
Réserve salaire coordinatrice Juvenalia		3 000.00 CHF
Réserve charges sociales coordinatrice Frisbee		1 110.00 CHF
Réserve charges sociales coordinatrice Juvenalia		740.00 CHF
	63 386.95 CHF	63 386.95 CHF

5.2 Erfolgsrechnung zum 31.12.2018

PRODUITS	
PRODUITS FRISBEE	
Cotisations des membres	
Cotisation des membres actifs	3'000.00 CHF
Contributions publiques	
Contribution DSAS	35'000.00 CHF
Contributions fondations et associations	
Loterie Romande	22'000 CHF
Produits financiers	
Intérêts créanciers	8.00 CHF
TOTAL PRODUITS FRISBEE	60 008.00 CHF
PRODUITS JUVENALIA	
Contributions publiques	
Contribution DSAS	20'000.00 CHF
Contribution Ville de Fribourg	3'000.00 CHF
Contributions div. Communes	1'700.00 CHF
Contributions fondations et associations	
Loterie Romande	12'000.00 CHF
Fonds Varietà (CSAJ)	500.00 CHF
Contributions div. Fondations et associations	1'000.00 CHF
Contributions des entreprises	
Div. Entreprises	2'100.00 CHF
Dons Juvenalia	
Dons Juvenalia	250.00 CHF
Revenus nourriture et boissons	
Produits Nourriture et boissons Juvenalia	4'177.50 CHF
TOTAL PRODUITS JUVENALIA	44'727.50 CHF
TOTAL GENERAL DES PRODUITS	104'735.50 CHF
CHARGES FRISBEE	
Administration	
Loyer, eau, électricité	900.00 CHF
Matériel de bureau	169.60 CHF
Téléphone	150.00 CHF
Frais de port	32.15 CHF
Traductions	2'396.70 CHF
Cotisations partenaires	375.00 CHF
Comptabilité, conseil, révision	1 450.00 CHF
Frais divers	210.20 CHF
Formation	
Formation personnel Frisbee	80.00 CHF
Informatique	
Hardware	225.25 CHF
Software	121.30 CHF
Finances	
Frais bancaires	76.40 CHF
Coordination	

Coordination

Frais de représentation 30.50 CHF

Frais divers 564.40 CHF

Frais de personnel

Charges salariales 16'920.00 CHF

Charges sociales 8975.30 CHF

Comité

Ravitaillement séances Comité 314.85 CHF

Remerciement comité (cadeaux, repas) 315.00 CHF

Frais de représentation (comité) 30.00 CHF

Frais divers (comité) 671.90 CHF

Membres

Assemblée générale 173.80 CHF

Frais divers (membres) 1'500.00 CHF

Perte cotisations membres frisbee 500.00 CHF

TOTAL CHARGES FRISBEE 36'182.35 CHF**CHARGES FESTIVAL JUVENALIA****Coûts directs**

Infrastructures, logistique, sécurité 8'282.60 CHF

Communication, décoration, signalétique 5'011.70 CHF

Associations et participant-e-s 1'768.40 CHF

Bénévoles 2 118.75 CHF

Partenaires et officiels 351.80 CHF

Coûts Nourriture et boissons 2'822.40 CHF

Bureau et administration 2'293.00 CHF

Comité d'organisation 1'565.35 CHF

Frais divers Juvenalia 150.00 CHF

Frais de personnel (0.2 ETP)

Charges salariales 11'280.00 CHF

Charges sociales 2'888.20 CHF

TOTAL CHARGES FESTIVAL JUVENALIA 38'532.20 CHF**TOTAL GENERAL DES CHARGES 74'714.55 CHF****Résultat d'exploitation (Bénéfice net au 31.12.2018) 30'020.95 CHF**

6 WIR DANKEN

Kanton Freiburg

Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)

Jugendamt (JA)

Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung (FKJF)

Freiburger Gemeinden

Gemeinde Attalens

Gemeinde Bulle

Gemeinde Freiburg

Gemeinde Gibloux

Gemeinde Granges-Paccot

Gemeinde Lully

Gemeinde Marly

Stiftungen / Einrichtungen / Vereine

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der

Jugendverbände – Varietà

Stiftung Pro Juventute

Loterie Romande

Migros Neuenburg-Freiburg Kulturprozent

Unternehmen / Private

Boissons Corboz

Flavio Sanchez Vidéo

Fribowling

Jaccoud Music Electronic SA

Rivella AG

TPF

... und all unseren Mitgliedern und Partnern!!!



**Frisbee – Freiburger Netzwerk der Kinder- und
Jugendorganisationen**

Route de la Fonderie 8c
1700 Freiburg

--

Tel. 077 463 58 10
coordination@frisbeenet.ch

--

www.frisbeenet.ch